

Unterfranken-Nord 2024/25

Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)



Spielbericht (genehmigt)

DJK Gänheim II : TV/DJK Hammelburg II - 8 : 2

28.02.2025, 20:00 Uhr

Rang	Name, Vorname	Rang	Name, Vorname
1	2.1 Hofmann, Tobias	1	2.1 Schlereth, Marius
2	2.2 Volk, Burkhard	2	2.3 Dr. Bauer, Georg
3	2.3 Pfister, Marco	3	2.4 Holzinger, Wolfgang
4	3.1 Scheuring, Stefan	4	3.2 Graser, Ingo
D1	Hofmann, Tobias/Volk, Burkhard	D1	Schlereth, Marius/Graser, Ingo
D2	Pfister, Marco/Scheuring, Stefan	D2	Dr. Bauer, Georg/Holzinger, Wolfgang

	DJK Gänheim II	TV/DJK Hammelburg II	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D1	Hofmann, Tobias	Schlereth, Marius	11:8	11:6	7:11	11:7		3:1	1:0
	Volk, Burkhard	Graser, Ingo							
D2-D2	Pfister, Marco	Dr. Bauer, Georg	9:11	11:5	11:8	11:3		3:1	1:0
	Scheuring, Stefan	Holzinger, Wolfgang							
1-2	Hofmann, Tobias	Dr. Bauer, Georg	11:4	8:11	11:2	11:8		3:1	1:0
2-1	Volk, Burkhard	Schlereth, Marius	13:11	11:8	7:11	9:11	9:11	2:3	0:1
3-4	Pfister, Marco	Graser, Ingo	11:6	12:10	11:4			3:0	1:0
4-3	Scheuring, Stefan	Holzinger, Wolfgang	11:13	5:11	14:12	11:7	11:5	3:2	1:0
1-1	Hofmann, Tobias	Schlereth, Marius	11:4	11:6	11:3			3:0	1:0
2-2	Volk, Burkhard	Dr. Bauer, Georg	11:3	11:6	11:4			3:0	1:0
3-3	Pfister, Marco	Holzinger, Wolfgang	9:11	12:10	14:12	11:6		3:1	1:0
4-4	Scheuring, Stefan	Graser, Ingo	11:7	8:11	6:11	13:15		1:3	0:1
Bälle: 408:313								27:12	8:2

Spielbeginn: 20:00 Uhr - Spielende: 22:10

Zuschaueranzahl: 6

Die Zweite der DJK Hammelburg scheint DJK-Führungsspieler Tobias Hofmann zu liegen. Denn wie im Hinspiel in Hammelburg absolvierte er in Gänheim am Freitag, 28. Februar, seine beiden Einzel mit zwei souveränen Siegen. In beiden Mannschaftskämpfen gab er nur einen einzigen Satz ab, gegen vier verschiedene Gegner. Denn die Gäste waren im Rückspiel mit Ausnahme von Wolfgang Holzinger völlig anders aufgestellt als im Hinspiel. Nicht so die Gastgeber. Burkhard Volk, Hofmanns Doppelpartner und Kollege im vorderen Paarkreuz, hatte dieselben personellen Herausforderungen zu meistern, musste jedoch hinnehmen, dass Hammelburgs neuer Spitzenspieler, Marius Schlereth, seine Zweisatzführung im vierten Satz mit 11:9 ausglich und mit demselben Ergebnis auch den entscheidenden fünften Satz und damit das Spiel für sich entschied. Im Gegensatz dazu ging das gemeinsame Doppel mit Tobias Hofmann ungefährdet in vier Sätzen an die Gänheimer. Im hinteren Paarkreuz zeigte sich Marco Pfister, trotz vereinzelter Schwächephasen, gut aufgelegt und steuerte zwei Einzelsiege in drei und vier Sätzen bei. Auch der Sieg im Doppel mit Stefan Scheuring war nach Überwindung der Schwierigkeiten des ersten Satzes zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Sein Doppelpartner hingegen hatte in den Einzeln, anders als erwartet, mehr mit Schmerzen und anderen körperlichen Beeinträchtigungen zu kämpfen als mit seinen Gegnern. Das hielt ihn jedoch nicht davon ab, das bereits verloren geglaubte erste Einzel in der Verlängerung des dritten Satzes zu drehen und in einen Fünfsatzsieg zu verwandeln. Für eine Wiederholung dieses Husarenstückes reichten weder Kraft noch Wille, so dass sein zweites Einzel den ansonsten erfolgreichen Mannschaftsabend mit einer Viersatzniederlage beschloss.